

**Jura Wind Plan & Bau Engineering, Dipl.-Ing. Hardy Rohlfs
Wasserbank 21 – 45663 Recklinghausen**

**Dipl.-Ing. H. Rohlfs, Wasserbank 21, 45663 Recklinghausen
Kreis Warendorf
Amt für Immissionsschutz
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf**

Münster, den 01.04.2022

**BlmSchG-Antrag: Anschreiben / Ergänzung zur Kurzbeschreibung vom 11.12.2019
Vorhaben zur Errichtung und zum Betrieb von 3 Windenergieanlagen Vestas V 136/4,20 MW
mit 149,00 m Nabenhöhe und 136,00 m Rotordurchmesser Beantragt wird die WEA mit
Hinterkämmen im Mode PO1 mit 4,0 MW**

**Hier Fortführung des ruhend gestellten Verfahrens zu Az: 63-40713/2017 nach geringfügiger
Standortverschiebung der WEA 1 mit einer reduzierten Leistung von 4,0 MW.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Verfahren Az: 63-40713/2017 wurde die Errichtung und der Betrieb von 3 Windenergieanlagen Vestas V 136/4,20 MW/WEA mit 149,00 m Nabenhöhe und 136,00 m Rotordurchmesser beantragt.

Das Verfahren ist insofern durch Genehmigungsbescheid vom 27.09.2021 abgeschlossen, als dass Genehmigungen für die WEA 2 und WEA 3 durch den Kreis Warendorf erteilt wurden. In diesem Zusammenhang wird inhaltlich auf den Korrekturbescheid des Kreises Warendorf zum Aktenzeichen vom 11.03.2022 verwiesen.

Hinsichtlich des Standortes der beantragten WEA 1 (Gemarkung Ostbevern, Flur 45, Flurstück 23) ist der Kreis Warendorf im Jahr 2021 im laufenden Verfahren im Jahr 2021 zu der Auffassung gelangt, dass nicht alle baulichen Teile der WEA 1 innerhalb der Vorrangfläche gemäß Sachlichen Teilflächennutzungsplan liegen würden.

Der Antragsteller hat sich dazu entschlossen, aufgrund der Bedenken des Kreises Warendorf, eine geringfügige Standortverschiebung der WEA 1 vorzunehmen und alle diese Standortverschiebung technischen und gutachterlichen Beiträge auf die neuen Koordinaten zu aktualisieren. In diesem Zusammenhang hat der Antragsteller entschieden, zur Vermeidung der Überschreitung der im bisherigen Verfahren ermittelten zulässigen Schallgrenzwerte den Standort für die WEA 1 in einem schalloptimierten Modus mit einer Nennleistung von **4,0 MW zu beantragen. Damit werden die Schallwerte an den im bisherigen Verfahren berücksichtigten Immissionspunkte weitgehend sogar unterschritten. Eine Überschreitung der bisherigen Schallimmissionen findet nicht statt.**

Hinsichtlich der Bedenken des Kreises Warendorf hat der Antragsteller die Koordinaten der hier relevanten WEA 1 vermessungstechnisch optimieren lassen und dem Kreis Warendorf im Vorfeld die Koordinaten übermittelt. Dazu liegt eine später erfolgte Rückmeldung des Kreises Warendorf vor, wonach nach dessen Auffassung nach der Standortverschiebung sich nun alle baulichen Teile der WEA innerhalb der Konzentrationsfläche befinden würden.

Mit dem Kreis Warendorf hatte man sich ab Mitte 2021 darauf verständigt, das Verfahren zu dem Standort WEA 1 zuerst einmal ruhend zu stellen, um die Anpassungen/Nacharbeiten zu veranlassen. Ebenfalls würde ein Gemeinsames Verständnis dahingehend erzielt, als dass das ruhend gestellte Verfahren nach Fertigstellung der Änderungsunterlagen unter Verwendung des Aktenzeichens 63-40713/2017 fortgeführt werden sollte.

Parallel dazu hatte der Kreis Warendorf zugesagt, die im Verfahren ebenfalls beantragten Standorte WEA 2 und WEA 3 genehmigen zu wollen. Die Genehmigungen für diese WEA liegen seit Spätherbst 2021 vor und haben ihren Fortgang gefunden in dem bereits erwähnten Korrekturbescheid vom 11.03.2022.

Somit war das Verfahren zur Fortführung des ruhend gestellten Verfahrens wieder einzuleiten.

Im weiteren Text werden Informationen erteilt, wie sich die hier eingereichte Planung darstellt:

Es werden pro Planungsexemplar vier Ordner in einer noch abzustimmenden Stückzahl übermittelt.

Der Antragsordner 1 beinhaltet alle Formblätter zum Antrag nach BImSchG, Formulare Bauantrag, Baubeschreibung, Betriebsbeschreibung, Tabellen über Höhen und Koordinaten sowie aktuelles Kartenmaterial. Ab Register 6.) sind alle gutachterlichen Fachbeiträge beigelegt, die hinsichtlich der geringfügigen Standortverschiebung aktualisiert worden sind. Teilweise wurden die Fachbeiträge als Ergänzung fortgeschrieben. Insofern bleibt der Bezug zu den Ursprungsgutachten gemäß dem beigelegten Gutachtenordner aus dem Hauptverfahren bestehen.

Gleiches gilt für die Planungsordner 1 A – 1B aus dem Hauptverfahren, die in einer noch abzustimmenden Stückzahl übermittelt werden. Die Inhalte dieser Planungsordner sind für den Antragsordner 1 Standortverschiebung WEA 1, da dort alle Herstellerangaben zu den WEA enthalten sind. Diese sind bereits Gegenstand des abgeschlossenen Verfahrens für die WEA 2 und die WEA 3 geworden.

Diesem Anschreiben „Ergänzung zur Kurzbeschreibung“ ist zur besseren Gesamtübersicht die Kurzbeschreibung vom 11.12.2019 beigelegt.

Eine Durchschrift des Korrekturbescheides vom 11.03.2022 liegt ebenfalls bei.

Wir bitten um Vorprüfung der eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und um Fortführung des ruhend gestellten Verfahrens gemäß den bisher getroffenen Absprachen mit dem Kreis Warendorf.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Rohlfs', is written over a horizontal dotted line.

Hardy Rohlfs i. A. für WWU Wind GmbH